

Protokoll

über die Sitzung **Ortsrates der Ortschaft Mardorf** am Donnerstag, **11.06.2020**, 19:30 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus "**Landrat-Friedrich-Meyer**", **Mardorfer Straße 4, 31535 Neustadt
a. Rbge.**

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Hubert Paschke

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Björn Niemeyer

Mitglieder

Herr Friedrich Dankenbring

Herr Josef Ehlert

Herr Gerhard Fischer

Herr Sebastian Rabe

Frau Merle Struckmann

Herr Jens Tahn

Verwaltungsangehörige/r

Frau Iris Grau

Protokoll

Zuhörer/innen

4 Personen

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:10 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 11.12.2019
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 3.1 Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte für den Haushalt 2020 **2019/279**
- 3.2 Nahverkehrsplan 2020 für die Region Hannover; Beteiligung der Stadt Neustadt a. Rbge. im Aufstellungsverfahren **2020/077**
- 3.3 Schaffung von Mitfahrbänken
- 3.4 Verlegung des Spielplatzes zur Schule
- 3.5 Markierung und Reinigung der Gullis
- 3.6 Konzeptionsanpassung der Kitas

- 3.7 Hortbetreuung
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 Änderung der Gestaltungssatzung Mardorf **2019/135**
 - Aufstellungsbeschluss
 - Auslegungsbeschluss
 - Satzungsbeschluss unter Vorbehalt
- 6 Flächennutzungsplanänderung Nr. 44 "Schützenweg"; Beschluss zu den Stellungnahmen, Auslegungsbeschluss **2020/012**
- 7 Bebauungsplan Nr. 227 "Schützenweg", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Mardorf; Beschluss zu den Stellungnahmen, Auslegungsbeschluss **2020/013**
- 8 Dorfjubiläum 850 Jahre Mardorf
 - Zuschussantrag für die Vorbereitung und Durchführung des Dorfjubiläums im Jahr 2021
- 9 Initiativantrag zur Schaffung einer E-Ladeinfrastruktur in Mardorf
- 10 Tiny Houses (Minihäuser) in Mardorf
 - Informationen
- 11 Anfragen
 - 11.1 Barrierefreie Bushaltestellen
 - 11.2 Sanitäranlagen am Feuerwehrgebäude
 - 11.3 Kita Ausbau
 - 11.4 Wildes Campen mit Wohnmobilen
 - 11.5 Corona-Kontrollen am Uferweg
 - 11.6 Fuß-/Radweg Meerstraße
 - 11.7 Sanitäre Anlagen am Wohnmobilstellplatz
 - 11.8 Teich am Aussichtsturm
 - 11.9 Beschädigte Bäume am Pferdeweg
 - 11.10 Streuobstwiese
 - 11.11 Obstbäume am Carl-Mardorf-Weg

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Paschke eröffnet die Sitzung des Orsrates Mardorf um 19.30 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Tagesordnungspunkt 5 „Änderung der Gestaltungssatzung Mardorf“ und Tagesordnungspunkt 4 des nichtöffentlichen Teils werden einvernehmlich abgesetzt.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 11.12.2019

Der Ortsrat Mardorf genehmigt das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 11.12.2019 einstimmig.

3. Berichte und Bekanntgaben

Herrn Paschke gibt Termine, die neue Geschäftsführung des Naturparks, die erfolgte verkehrsrechtliche Anordnung in der Straße Trifftgärten und ein Projekt der Gelsenwasser AG bekannt.

3.1. Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte für den Haushalt 2020 2019/279

Der Ortsrat Mardorf ist verärgert über die Stellungnahme zur Beleuchtung der Bushaltestelle Lütjen Mardorf. Diese war ursprünglich in Kombination mit der Straßenbeleuchtung der Straße Lütjen Mardorf zugesagt, ist dann aber versehentlich nicht durchgeführt worden. Der Ortsrat wünscht eine zügige Umsetzung.

Der barrierefreie Ausbau der Bushaltestelle Kirche soll zeitnah erfolgen. Um Kosten zu sparen, könnte die nördliche Haltestelle Kirche einige Meter Richtung Osten verschoben werden, da dort der öffentliche Grund und Boden breiter ist und so vermutlich ein Flächenankauf vermieden werden kann.

Unter Berücksichtigung dieser Anmerkungen nimmt der Ortsrat Mardorf die Informationsvorlage Nr. 2019/279 zur Kenntnis.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Beleuchtung der Bushaltestelle Lütjen Mardorf erfolgt noch im Jahr 2020.

Die Planungen für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle Kirche sind angelaufen, ein Ausbau soll 2022 erfolgen.

3.2. Nahverkehrsplan 2020 für die Region Hannover; Beteiligung der Stadt Neustadt a. Rbge. im Aufstellungsverfahren 2020/077

Der Ortsrat Mardorf unterstützt das Vorhaben, den ÖPNV auszubauen, ausdrücklich und hebt die Bedeutung der Linie 835 hervor. Diese soll als Volllinie ausgebaut werden, so dass auch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen damit nach Neustadt zur Arbeit oder zum Bahnhof fahren können. Diese direkte Verbindung kann eine echte Alternative zum Individualverkehr darstellen.

Für die Zeit des Ausbaus der Moorstraße und der Landwehr muss es ebenfalls möglich sein, mit dem Fahrradbus weiter von Neustadt nach Steinhude und zurück zu fahren. Hier ist eine Streckenführung zu entwickeln.

Die Bushaltestelle Kirche in Mardorf soll dringend wieder Hauptbushaltestelle werden. Die meisten Menschen, insbesondere Ältere, wohnen im südlicher gelegenen Teil des Ortes und müssen nun zu einigen Stunden des Tages ganz bis zur Haltestelle „Hinterm Dorf“ im nördlichen Bereich laufen.

3.3. Schaffung von Mitfahrbänken

Herr Paschke berichtet von einem Anschreiben, mit dem Wunsch, dass in Mardorf Mitfahrbänke errichtet werden sollen (**Anlage 1**). Dazu berichtet Frau Grau, dass derzeit eine Prüfung hinsichtlich einheitlicher Bänke bei der Region Hannover erfolgt. Der Ortsrat spricht sich dafür aus, dieses Ergebnis abzuwarten.

3.4. Verlegung des Spielplatzes zur Schule

Der Ortsrat drängt auf zeitnahe (noch in diesem Sommer) Verlegung des Spielplatzes zur Schule. Mithilfe wird angeboten, es soll ein ordentlich bespielbarer Spielplatz hergerichtet werden, welches nach Ansicht des Ortsrates kurzfristig möglich sein müsste. Größere Maßnahmen könnten im nächsten Jahr erfolgen. Der Ortsrat bittet dringend um einen Ortstermin.

Stellungnahme der Verwaltung:

Es wurde bereits mit dem Ortsbürgermeister ein Ortstermin in der 27.KW vereinbart, um die Möglichkeiten für eine Spielplatzverlegung in 2020 und 2021 zu besprechen.

3.5. Markierung und Reinigung der Gullis

Frau Grau gibt bekannt, dass der ABN im Stadtteil Mardorf in den letzten Wochen/Monaten umfangreiche Sanierungsarbeiten am dortigen Kanalnetz durchgeführt hat. Dabei ist es durchaus üblich, dass das beauftragte Sanierungsunternehmen Schachtdeckel farbig markiert, um sich zwischen Plan und Realität zu orientieren.

So ist für alle am Kanalnetz arbeitenden Sanierungskolonnen zu erkennen, wo saniert werden muss und welcher Schacht betroffen ist.

Eine Reinigung des gesamten Mardorfer Kanalnetzes findet unabhängig von den Kanalsanierungsarbeiten regelmäßig 1 x im Jahr statt.

3.6. Konzeptionsanpassung der Kitas

Frau Grau teilt mit:

Konzeptionen sind die Grundlage der pädagogischen Aufsicht in jeder einzelnen Kindertagesstätte und sind mit den Trägern der Einrichtung abzustimmen.

Der Grund für die Konzeptionsanpassungen ergibt sich in diesem Fall aus dem durch das Bundeskinderschutzgesetz veränderten § 8 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII).

Eine Verpflichtung zur Beteiligung des Ortsrates an den Entwicklungen bzw. der Veränderung der Konzeptionen besteht nicht, zumal die Bedeutung von Kindertagesstätten durch das

Wunsch- und Wahlrecht der Eltern über die Ortschaft hinausgeht und sich somit nach § 93 NKomVG keine Zuständigkeit des Ortsrates ergibt.

3.7. Hortbetreuung

Frau Grau verliest eine Stellungnahme zur Hortbetreuung (**Anlage 2**).

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Anfragen von anwesenden Einwohnern werden abschließend beantwortet.

5. **Änderung der Gestaltungssatzung Mardorf** 2019/135
- Aufstellungsbeschluss
- Auslegungsbeschluss
- Satzungsbeschluss unter Vorbehalt

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

6. **Flächennutzungsplanänderung Nr. 44 "Schützenweg"; Beschluss zu den Stellungnahmen, Auslegungsbeschluss** 2020/012

Der Ortsrat Mardorf fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

1. Den Stellungnahmen zur Flächennutzungsplanänderung Nr. 44 „Schützenweg“, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Mardorf, wird, wie in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2020/012 ausgeführt, stattgegeben bzw. nicht gefolgt. Die Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2020/012 ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die öffentliche Auslegung der Flächennutzungsplanänderung Nr. 44 „Schützenweg“, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Mardorf, einschließlich Begründung mit den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

7. **Bebauungsplan Nr. 227 "Schützenweg", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Mardorf; Beschluss zu den Stellungnahmen, Auslegungsbeschluss** 2020/013

Der Ortsrat Mardorf fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

1. Den Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 227 „Schützenweg“, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Mardorf, wird, wie in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2020/013 ausgeführt, stattgegeben bzw. nicht gefolgt. Die Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2020/013 ist Bestandteil des Beschlusses.

2. Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 227 „Schützenweg“, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Mardorf, einschließlich Begründung mit den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

**8. Dorffest 850 Jahre Mardorf
-Zuschussantrag für die Vorbereitung und Durchführung des Dorffest-
festes im Jahr 2021**

Der Ortsrat Mardorf beantragt einstimmig die Gewährung eines Zuschusses für die Vorbereitung und die Durchführung des Dorffestfestes 850 Jahre Mardorf im Jahr 2021.

9. Initiativantrag zur Schaffung einer E-Ladeinfrastruktur in Mardorf

Der Ortsrat Mardorf beschließt einstimmig den beigefügten Initiativantrag (**Anlage 3**).

Die Stadt Neustadt a. Rbge. wird gebeten, gemeinsam mit dem örtlichen Versorger eine E-Ladeinfrastruktur aufzubauen. Als ersten, dringenden Schritt sollen die Parkplätze Kleiner Brink und Karbuschweg mit je einer Ladesäule ausgestattet werden, um anreisenden Touristen und Naherholungssuchenden die Möglichkeit zu geben, das Auto aufzuladen. Die bisher einzige Ladesäule am Fischerstübchen steht nicht mehr zur Verfügung.

Falls es kurzfristig möglich ist, sollen Fördermittel in Anspruch genommen werden.

**10. Tiny Houses (Minihäuser) in Mardorf
- Informationen**

Herr Paschke informiert den Ortsrat Mardorf über die Bemühungen Privater, Flächen für die Aufstellung von Tiny-houses zu finden.

Dem Ortsrat sind derzeit keine geeigneten Flächen bekannt.

11. Anfragen

11.1. Barrierefreie Bushaltestellen

Herr Niemeyer fragt an, wie viele Bushaltestellen im Neustädter Land bisher barrierefrei ausgebaut wurden und wie viele Orte noch gar nicht über entsprechende Haltestelle verfügen.

In diesem Zusammenhang fragt Herr Ehlert, auf welcher Grundlage entschieden wurde, dass jährlich acht Haltestellen umgebaut werden. Gibt es hierfür förderrechtliche Gründe?

11.2. Sanitäranlagen am Feuerwehrgebäude

Herr Niemeyer fragt an, ob es schon aktuelle Informationen zu neuen Sanitäranlagen am Feuerwehrgebäude gibt.

11.3. Kita Ausbau

Herr Niemeyer fragt an, wie der Stand zum Kita-Ausbau ist.

11.4. Wildes Campen mit Wohnmobilen

Herr Dankenbring berichtet von einem „Wohnmobildorf“ zu Pfingsten auf einer privaten Fläche an der Bokelriede. Abstandsregeln wurde seiner Ansicht nach nicht eingehalten. Er fragt an, ob dieses genehmigt wurde.

Herr Rabe führt dazu aus, dass auch auf den städtischen Parkplätzen Rote-Kreuz-Straße und Pferdeweg Campen mit Wohnmobilen stattfindet. Er bittet um Informationen, wie dem begegnet wird und wer kontrolliert.

11.5. Corona-Kontrollen am Uferweg

Herr Fischer führt aus, dass die Polizei seit der Corona-Krise vermehrt am Nordufer kontrolliert. Leider werden diese Kontrollen durch Befahren des Uferweges mit einem Sprinter oder einem vergleichbaren Fahrzeug durchgeführt. Das Befahren des Uferweges ist nicht zulässig und der Uferweg ist baulich dafür nicht ausgelegt. Er fragt an, ob die Polizei dafür eine Genehmigung erhalten hat.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Uferweg ist im bituminös befestigten Bereich standardmäßig mit Kraftfahrzeugen bis 3,5 t befahrbar. Die Plattenreihen an den Rändern sollten gemieden werden. Diese sind nicht für das Befahren mit Kraftfahrzeugen ausgelegt. Die Polizei ist befugt, den Uferweg im Rahmen ihrer dortigen Kontrolltätigkeit nach eigenem Ermessen zu befahren. Die dabei zu berücksichtigenden baulichen Gegebenheiten wurden der Polizei mitgeteilt.

11.6. Fuß-/Radweg Meerstraße

Herr Fischer teilt mit, dass der Fuß-/Radweg an der Meerstraße zwischen Ampel und Einmündung in den Pferdeweg für Radfahrer nur noch sehr schlecht nutzbar ist. Es wurden Grassoden abgefräst aber leider nicht vom Weg entfernt. Insgesamt ist der Weg zu schmal und verfügt nicht über eine geeignete Oberfläche (Schotter, Gras, Erde). Er fragt an, ob dieser Zustand kontrolliert und verbessert wird.

Herr Ehlert verweist in diesem Zusammenhang auf das Teilstück zwischen Campingplatz und Einmündung in den Pferdeweg. Dieser ist bei Erdarbeiten vorgeschädigt worden und ist nun gar nicht mehr befahrbar.

Herr Dankenbring bittet um Kontaktaufnahme mit ihm als Ortsvertrauensperson in Bezug auf Freischneiden des Weges. Dieses ist bisher nicht erfolgt.

11.7. Sanitäre Anlagen am Wohnmobilstellplatz

Herr Niemeyer fragt an, auf welche Rückmeldung der UNB gewartet wird bezüglich der Genehmigung für sanitäre Anlagen am Wohnmobilstellplatz und ob auf eine Genehmigung der UNB verzichtet werden kann, wenn die sanitären Anlagen auf einem vorhandenen Stellplatz errichtet werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Für die Genehmigung einer Sanitäranlage auf dem Wohnmobilstellplatz ist die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich. Die rechtliche Lage erfordert bei Aufstellung eines Bebauungsplans die Löschung des gesamten Wohnmobilstellplatzes aus dem Landschaftsschutzgebiet. Dafür muss ein entsprechender Antrag bei der Unteren Naturschutzbehörde gestellt werden. Die Entscheidung über den Antrag auf Teillöschung aus dem LSG wird von der Regionsversammlung getroffen.

11.8. Teich am Aussichtsturm

Herr Rabe fragt an, ob der Teich am Aussichtsturm „Wester-Mardorf“ wiederhergestellt wird. Derzeit verlandet er.

Stellungnahme der Verwaltung:

Kleine Stillgewässer neigen grundsätzlich zum Verlanden. Das Ufer des Teichs am Büffelturm ist durch die Nutzung der Wasserbüffel teilweise schlammig. Als Folge der außergewöhnlich trockenen Jahre 2018 und 2019 ist zudem ein sehr niedriger Wasserstand zu verzeichnen. Da noch ausreichend bespannte Wasserfläche vorhanden ist, ist aktuell keine Entschlammungsmaßnahme geplant. (Region Hannover)

11.9. Beschädigte Bäume am Pferdeweg

Herr Tahn berichtet, dass bei Mäharbeiten des Straßenseitenraums am Pferdeweg mehrere Bäume beschädigt wurden. Er fragt an, ob eine Begutachtung erfolgt.

11.10. Streuobstwiese

Herr Paschke fragt an, ob der Ortsrat auf der städtischen Fläche Heerhoff / In den Kohlhöfen eine Streuobst- und Bienenwiese errichten darf. Ein Sponsor steht zur Verfügung und der Pächter würde für diesen Zweck von seinem Pachtvertrag zurücktreten.

11.11. Obstbäume am Carl-Mardorf-Weg

Herr Paschke fragt an, ob der Ortsrat am Carl-Mardorf-Weg Obstbäume nachpflanzen darf.

Stellungnahme der Verwaltung:

Ja, grundsätzlich könnten nach Einschätzung des FD Stadtgrün max. 10 Obstbäume gepflanzt werden, sofern das Nachbarrecht nicht eingehalten werden muss (Streifen sonst zu schmal). Das wäre vom Ortsrat mit den angrenzenden Eigentümern zu klären. Der FD Stadtgrün könnte dann zum Spätsommer/Herbst geeignete Obstbäume inkl. Anbindematerial bestellen - hierfür sind im Rahmen des Antrags der SPD-Fraktion „200 Bäume in den Stadtteilen pflanzen“ Gelder eingestellt. Abholung des Pflanzmaterials, Pflanzung und anschließende Anwässerung und Anwachspflege übernimmt demnach der Ortsrat.

Anschließend schließt Herr Paschke den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 01.07.2020